

# Neue Lösung für die Westumgehung?

## Ausgangslage

Die Straße an der Hartbrücke kann bestehen bleiben, der Verkehr von der Westtangente kann darüber abgewickelt werden.

Im Koalitionsvertrag 2011 wurde einer Prüfung der Belastbarkeit der bestehenden Straße und von Alternativen zum bisher geplanten Verlauf der Westumfahrung über die Schwanheimer Str. hinaus zugestimmt. Eine Lösung soll einvernehmlich gefunden werden.

Das Ergebnis der Prüfung:

### Variante 1: An der Hartbrücke

Laut Gutachten hält die Straße an der Hartbrücke je nach Verkehrszunahme noch 2 bis 5 Jahre den Belastungen stand. Dann ist eine komplett neue Straße ab ADAC Platz zu errichten. Der neu wieder zu errichtende Teil bekäme einen Radweg. Der endet am ADAC-Platz. Die Straßenbreite dort bis zur Schwanheimer Str. lässt keinen Radweg zu. Die Radfahrer würden mit dem zunehmenden LKW-Verkehr auf der Umgehungsstraße fahren. Aus Grüner Sicht ein Nachteil.  
Kosten: 4,6 Mio Euro. Eine Förderung (GVFG 55 %) durch das Land ist nicht zu erwarten.  
Insgesamt 18 Grundstückszufahrten liegen an der Umgehungsstraße und aufgrund der Verkehrsführung lehnt das ASV diese Trasse ab und empfiehlt die Variante Nord.

### Variante 2: Durchs Gewerbegebiet

Als Alternative wurde eine Trasse über das KMB-Gelände geprüft. Diese erschien uns bei Erteilung des Prüfauftrages als die vielversprechendste Variante. Allerdings steht das Gelände des KMB nicht zur Verfügung, drei Gräben müssen überbrückt und bezahlt werden. Gewerbegrundstücke müssen teuer angekauft werden. Kein durchgängiger Radweg.  
Kosten: 5,96 Mio Euro

### Variante 3: Nord

Die Trasse führt press am Gewerbegebiet entlang. Dies ist eine Änderung gegenüber der Planung von 2001 mitten durch die Feldflur. Der Rad- und Fußweg mit den Obstbäumen am Soldatenfriedhof wird nicht angetastet. Eine großräumige Zerschneidung der angrenzenden Freiflächen findet nicht statt. Die Trasse hat einen durchgängigen, separaten Radweg.  
Kosten: 4,2 Mio Euro

## Fazit

Variante Nord ist die kostengünstigste und wird aus verkehrsplanerischer Sicht favorisiert. Sie wird vom Land empfohlen und gefördert. Restkosten inkl. Förderung: ca. 2,1 Mio Euro.

## Ökologische Betrachtung

Obere Naturschutzbehörde: „Mit der Genehmigung des 2. Bauabschnittes der Westspange war die Fortführung der Straße mit einem 3. Bauabschnitt bis zur Brücke über die A5 (Saarstraße) „vorprogrammiert“. Mit dem Bau des letzten Lückenschlusses stellt die Westspange eine komplette Umgehungs- und Verbindungsstraße der Gewerbegebiete im Westen von Bensheim dar. Daher werden keine grundsätzlichen Bedenken erhoben.“

## Forderung der Grünen

Der Rückbau und die Renaturierung der heutigen Straße vom ADAC Platz muss bis zur A5 erfolgen. Ebenso muss eine Überkompensation des Ausgleiches stattfinden. Dies bedeutet, dass der ökologische Wert des Eingriffs mehr als ausgeglichen wird.  
Der Ausgleich vor Ort wird im angrenzenden Gebiet vorgenommen. Die Herausnahme der Verbindungsstraße nach Fehlheim aus dem FNPL und die Reduzierung des Neubaugebietes in Fehlheim um rund sieben ha wird auf Veranlassung der Grünen in der gleichen STVV beschlossen. Unter den Aspekten der *Kosten*, der *Förderung*, des *Verkehrsflusses*, der *Radwegeanbindung* und der *Gesamtbetrachtung der Ökologie* inkl. des ersten Straßenrückbaus in Bensheim, haben sich die Rahmenbedingungen so geändert, dass wir als Grüne die Trasse Nord heute akzeptieren können.

Doris Sterzelmaier



Foto: Moritz Müller

# Erneuerbare Energien in Bensheim

Korrektur des Antrags der Koalition in der STVV vom 09.11.2011

- a) Der Magistrat der Stadt Bensheim wird beauftragt, ein Konzept zum Thema „Erneuerbare Energien in Bensheim“ zu erstellen.
- b) Dieses soll zuvorderst geeignete Verfahrensschritte aufzeigen, wie die Stadt Bensheim Einfluss bei der Entwicklung von Projekten in Bensheim nehmen kann, um die regionale Erzeugung regenerativer Energie zu verstärken.
- c) Es ist zu ermitteln, welche Flächen geeignet sind (z.B. f. d. Nutzung v. Sonnenenergie, Geothermie, Windenergie, Biomasse, etc.) und wie diese durch bauleitplanerische Verfahrensschritte eine geordnete Entwicklung erhalten können. Zusätzlich sind

- Rahmenbedingungen zu erarbeiten, die den Einsatz von Brennstoffzellentechnologie ermöglichen.
- d) Des Weiteren ist darzustellen, wie die Interessen der Stadt Bensheim gegenüber potentiellen Investoren geltend gemacht werden können.
- e) Das Konzept soll als einen wesentlichen Aspekt zudem aufzeigen, wie sich Bürgerinnen und Bürger aktiv an solchen Projekten beteiligen können.
- f) Auf der Bergstraßen – Silhouette werden Windräder ausgeschlossen.
- g) Im Bereich der Ebene sollen wirtschaftliche Grün- und der Verlauf der Vogelrouten berücksichtigt werden.

## GRÜNES KROKODIL

Damit die GLB auch bei der Produktion ihres Grünen Krokodils ökologisch und umweltbewusst handeln kann, bitten wir alle Empfänger, die das Grüne Krokodil in Zukunft nur noch als pdf-Datei erhalten wollen, um eine kurze Mail an die Sprecher: [sprecher@gruene-bensheim.de](mailto:sprecher@gruene-bensheim.de)

Helfen Sie uns, Grüne Politik von Grund auf grün zu gestalten!

## UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Spenden an die GLB  
Bezirkssparkasse Bensheim  
BLZ 50950068 Konto 1067768

Spenden an die GLB können mittels einer Steuererstattung in Höhe von 50% beim Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung berücksichtigt werden. Unser Kassierer schickt die Spendenbescheinigungen zu Beginn des Folgejahres zu.

Satz/Gestaltung:  
Moritz Müller

Druck:



Auflage:  
250 Stück



[www.facebook.de/GrueneListeBensheim](http://www.facebook.de/GrueneListeBensheim)



## Grünes Krokodil

Mitteilungsblatt der Grünen Liste Bensheim – DIE GRÜNEN; Erscheinung unregelmäßig

V.i.S.d.P.: Die SprecherInnen der GLB  
Annastraße 14, 64625 Bensheim

[www.gruene-bensheim.de](http://www.gruene-bensheim.de)

GRÜN WIRKT



GLB  
Grüne Liste Bensheim  
DIE GRÜNEN  
Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

N° 1 / 2012  
28. März

## Liebe Bensheimer Grüne!

Ihr haltet die druckfrische Ausgabe des ersten Grünen Krokodils im Jahr 2012 in Händen!

In diesem Sinne,  
Gute, grüne Lektüre und bis zum nächsten Mal!

Eure SprecherInnen und Moritz

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der **Grünen Liste Bensheim**

am **Dienstag, 24.04.2012, um 20:00 Uhr** im **Präsenzhof**  
Gesprächsleitung: Angelika Köster-Lossack

## Tagesordnung:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Aufnahme von neuen Mitgliedern          | d. des Kassierers                            |
| 2. Berichte                                | e. der Kassenprüfer                          |
| a. der Fraktion                            | 3. Neuwahl von SprecherInnen und KassiererIn |
| b. des hauptamtlichen Stadtrates Adil Oyan | 4. Neuwahl der KassenprüferInnen             |
| c. der Sprecher                            | 5. Verschiedenes                             |

## IN DIESEM GRÜNEN KROKODIL

- (Seite 2) **100 Tage Adil Oyan**  
Stolpern über Steine
- (Seite 3) **Die Ortsbeiräte der GLB**
- (Seite 4) **Die Ortsbeiräte der GLB**  
Grünes A – Z
- (Seite 5) **Lösung für die Westtangente**

## TERMINE

- 24.04.** MV im Präsenzhof
- 10.05.** Stadtverordnetenversammlung
- 28.06.** Stadtverordnetenversammlung

GRÜN WIRKT



## 100 Tage ADIL OYAN ... ... in 100 Worten und Zahlen



Foto: Thomas Neu

### Statistik:

In 69 Arbeitstagen 1 freier Dienstagabend, an 12 von 17 Wochenenden in Bensheim wegen Terminen, 54 Abende mit Terminen, 111 nichtöffentliche politische Termine, 23 öffentliche politische Termine, 133 interne Besprechungen, 47 repräsentative Veranstaltungen und 12 Antrittsbesuche.

### Themen:

Sozialpass, Westtangente, Kreisel Berliner Ring/Schwanheimer Straße, Einbürgerungsfeier, Umstellung auf Öko-Strom, Interkommunale Zusam-

menarbeit mit der Stadt Lorsch, Windkraftanlagen auf Bensheimer Gemarkung, Haushaltskonsolidierung als ständiges Thema.

### Ausblick:

Radverkehrsweg Fehlheimer Straße – Neues Konzept, Parkraumbewirtschaftungskonzept, Erstellen eines Konzeptes für Erneuerbare Energien und Klimaneutrale Stadt zum Hesttag 2014, Änderungen des städtischen Förderprogramms...

Soweit auf die Schnelle ein kurzer Überblick.

Adil Oyan



Foto: Fritz Kilthau

## Stolpern über Steine

Mit einem einstimmigen Beschluss hat der Magistrat der Stadt Bensheim entschieden, die Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum zu gestatten. Mit der Umsetzung wurde Stadtrat Peter E. Kalb (Grüne) beauftragt. Die GLB unterstützt die Verlegung von Stolpersteinen seit Langem. Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern fast aller in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien beriet die Vorgehensweise.

Die Stolpersteine erinnern an den letzten freigeählten Wohnort der Menschen, die in der NS-Zeit in den Vernichtungslagern ermordet wurden. Sie waren Juden oder gehörten einer anderen Opfergruppe an. Mit dem größten dezentralen Mahnmahl in Europa sollen alle Opfer der Nationalsozialisten geehrt werden – nicht pauschal, sondern Name für Name.

Im Jahr 2011 konnten die ersten 14 Stolpersteine von Gunter Demnig – dem Künstler, der hinter dem Kunstprojekt Stolpersteine steckt – verlegt werden. Der Schwerpunkt damals: Auerbach.

Mit Unterstützung von Monica Kingreen (Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt/Main) und dem Stadtarchiv der Stadt Bensheim konnten für den nächsten Verlegungsschritt weitere ca. 15 Biografien ermordeter Bensheimer BürgerInnen recherchiert werden. Damit ist aber keinesfalls das Ende der Stolperstein-Aktion in Bensheim erreicht, denn es gibt noch viele weitere Namen von vermutlich ermordeten Personen, über die in den Archiven, Publikationen etc. recherchiert werden muss.

Frühester Zeitpunkt für die nächste Verlegung

kann aus terminlichen Gründen – so der Stand der Dinge – der November 2012 sein. Inzwischen kostet ein verlegter Stolperstein 120,00. Ein Sonderkonto Stolpersteine wurde bei der Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger e.V. eingerichtet:

*(Sonderkonto Stolpersteine 2110427  
BLZ 50950068 Sparkasse Bensheim)*

Spenden sind nun wieder hochwillkommen und notwendig, um die Kosten zu decken. Die Spender werden zudem gebeten zu erklären, ob sie mit der Nennung ihrer Namen im Zusammenhang mit der Spende einverstanden sind oder nicht.

Es wird darüber zu reden sein, in welcher Form die Verlegung von Stolpersteinen in Bensheim dokumentiert werden soll. Auf der Homepage der Stadt Bensheim oder an einer anderen Stelle könnte gezeigt werden, wo in Bensheim Stolpersteine verlegt wurden, um welche Personen es sich dabei handelt, was über diese Personen bekannt ist usw. Zu erwarten ist, dass eine solche Internet-Präsenz dazu führen wird, in Kontakt mit den Nachfahren der Ermordeten zu kommen. In anderen Kommunen entstand aus diesen Kontakten eine viel umfangreichere Dokumentation zu den Personen, als vorher abzuschätzen war. Gute Beispiele dafür finden sich in vielen Städten, in denen es Stolperstein-Initiativen gibt.

Peter E. Kalb  
gremien@bensheim.de



## Die OrtsbeirätInnen der GLB

### Ortsbeirat Bensheim-Mitte



#### Angelika Köster-Lossack (64)

verheiratet, 1 Kind  
Soziologin/Ethnologin im Unruhestand  
OB Mitte, Auerbacher Synagogenverein



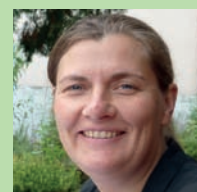
#### Jochen Kredel (52)

2 Kinder  
Psycholog. Psychotherapeut, Betriebsrat  
OB Mitte, Fraktion

Menschenrechte, Asyl,  
Nachhaltige Entwicklung,  
Minderheiten,  
Frauenrechte

Soziales, Finanzen

### Ortsbeirat Bensheim-West



#### Antje Adam (46)

verheiratet, 2 Kinder  
Architektin  
Stellv. OV Bensheim West



#### Holger Klamand (56)

3 Kinder  
Industriekaufmann  
OB Mitte, Fraktion, Kassierer, Kreistag



#### Doris Sterzelmaier (46)

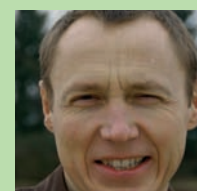
verheiratet, 2 Kinder  
Bankfachwirtin  
OB Mitte, Fraktionsvorsitzende, HFA

Bau, Energie, Klimaschutz

Soziales

Klimaschutz, Energie,  
Wirtschaft

### Ortsbeirat Fehlheim



#### Helmut Hans (47)

verheiratet, 2 Kinder  
Dipl. Ingenieur  
OB Fehlheim



#### Elsa Vierneisel (47)

verheiratet, 2 Kinder  
Informatikerin  
OB Fehlheim

Grünes Fehlheim

Familienpolitik

### Ortsbeirat Auerbach



#### Christoph v. Fumetti (64)

verheiratet, 2 Kinder  
Dipl. Biologe  
OB Auerbach, Fraktion, Kreistag, BAU



#### Dr. Heinz Götz (65)

verheiratet, 2 Kinder  
Promov. Chemiker  
OB Auerbach



#### Jörg Wohlfahrt (50)

1 Kind  
Kaufmännischer Angestellter  
OB Auerbach

Stadtentwicklung,  
Energie,  
demographischer Wandel

Nachhaltigkeit, Radwege,  
Verkehrsnetz, Energie

Windenergie, Verkehrs-  
beruhigung, Natur



## Grünes A – Z

Adil Oyan ist Stadtrat für die GLB.

Bensheimer Bürgerhaus wird im Passivhausstandard gebaut.

Chance des Bundesprogramms Masterplans 100 % Klimaschutz für Bensheim nutzen.

Demografie – den Wandel innovativ bewältigen: selbstbestimmtes Leben in einer solidarischen Gemeinschaft.

Energiewende: Klima schützen – Jobs schaffen – die regionale Wirtschaft stärken, das Handwerk und den Mittelstand fördern.

Flächennutzungsplan: Straße in Fehlheim wird abgeplant.

Grüne Frauen engagieren sich bei *Frauen Macht Bensheim* für mehr Frauen in der Politik.

Hesttag 2014 in Bensheim – Klimaneutrale Stadt als Thema. Hesttagsbeirat konstituierte sich im März.

IHK zeichnet Bensheim als ausgezeichneten Wohnort für Fach-/ Führungskräfte aus und bestätigt damit eine gute Stadtentwicklung.

Jahreshauptversammlung der GLB 24.04.2012 – Kommt zahlreich!

Klimaschutz GROßSCHREIBEN!!!

Lust auf grüne Politik?

Montag – jeden 1. im Monat treffen sich die SprecherInnen der GLB zur Sitzung.

Naturschutz voranbringen durch Unterstüt-

zung der Naturschutzverbände.

Ökostrom für alle städtischen Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung. Der Vertrag wurde im März unterschrieben.

Pachtverträge der Stadt zukünftig verpflichtend nur für gentechnikfreie Landwirtschaft.

Querdenken erlaubt.

Radwege entlang der Westtangente führen von Lorsch nach Zwingenberg.

Sozialpass heißt jetzt Stadt Bensheim Card und wurde im Scheckkartenformat von Adil Oyan auf den Weg gebracht.

Schlagende Argumente für Windkraft: Erneuerbare Energie ausbauen!

Sterzelmaier, Doris macht als Fraktionsvorsitzende einen guten Job.

Team aus GLB und CDU gestaltet seit 12 Jahren die Kommunalpolitik.

Umweltgesetzbuch, das alle Gesetze zusammenfasst für ein starkes Umweltrecht.

Vier Prozent Arbeitslosigkeit in Bensheim ist so gut wie Vollbeschäftigung.

Weinprobe im Weingut der Stadt Bensheim anlässlich 100 Tage Adil Oyan.

Xenophobie – nicht mit uns!

Yes – we green!

Zwei Prozent Land für Windkraft in Hessen vorhalten.